

**J338 Pelosol-Rigosol aus tonreicher Fließerde über Gesteinszersatz des Lettenkeupers**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	j-Y04	
<b>Flächenanteil</b>	80–90 %	
<b>Nutzung</b>	Rebland	
<b>Relief</b>	steile kurze Hänge	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tiefer Pelosol-Rigosol, stellenweise kalkhaltig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonreiche Lettenkeuper-Fließerde über Gesteinszersatz des Lettenkeupers	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lt3–Tu3,Gr3	1–2 dm
	Tl–T,Gr3–4	6–8 dm
	^t;^m;^u	
<b>Karbonatführung</b>	häufig karbonathaltig	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis neutral, stellenweise sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	TIIa4-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mäßig tiefer Rigosol; örtlich Pararendzina-Pelosol

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (200–270 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering (50–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

kurze Rebhänge an den Unterläufen von Jagst und Kocher sowie am Neckar südlich von Bad Friedrichshall-Kochendorf